Rai News
**Data:** 28/09/2026
**Categoria:** Si Parla di Noi AFI IPL– Web | Link

Gesellschaft

Steigende Lebenshaltungskosten

# Stefan Perini: „40.000 Haushalte in Südtirol sind armutsgefährdet“

*Die steigenden Lebenshaltungskosten führen zu einem Anstieg der Armutsgefährdung, sagt der Direktor des Arbeitsförderungsinstituts, Stefan Perini. Besonders betroffen ist die untere Mittelschicht.*

04:25 al/mk




Von Armut sind oft auch Senioren mit geringer Rente betroffen.

Der Direktor des Arbeitsförderungsinstituts AFI, Stefan Perini geht davon aus, dass in Südtirol rund 40.000 Haushalte armutsgefährdet sind. Das Landesstatistikinstitut Astat sei bei den letzten Erhebungen vor der Corona-Pandemie von 38.000 Haushalten bzw. 17 Prozent armutsgefährdeter Haushalte ausgegangen. Er vermute, dass die Zahl seitdem gestiegen ist, so Perini.

„Wir hatten in den vergangenen fünf Jahren einen Anstieg der Lebenshaltungskosten um 25 Prozent. Parallel dazu gab es aber meist nicht die entsprechenden Anstiege bei den Löhnen. Und das legt den Schluss nahe, dass die Zahl von Haushalten, die gefährdet sind, in die Armut abzurutschen, gestiegen ist. Das Risiko ist insbesondere für die untere Mittelschicht groß."

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.

Armutsgefährdet bedeutet, dass ein Haushalt höchstens über 60 Prozent des durchschnittlichen Einkommens verfügt. Ein solche geringes Einkommen hat laut Perini Auswirkungen auf das Konsumverhalten, auf Urlaubsreisen, Freizeitaktivitäten oder die Nutzung von Streamingdiensten.

**Tag** Armutsgefährdung | Armut | Lebenshaltungskosten | Südtirol | Arbeitsförderungsinstitut Afi | Afi | Stefan Perini

## Andere suchen auch

## Mehr Artikel zu Gesellschaft

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.